

## November 2023

Messzeiten und Orte: Donnerstag

Freitag Sonntag 9:00 Uhr in St. Hubertus 9:00 Uhr im Föhrenhof

onntag VAM 18:00 Uhr + 9:30 Uhr in St. Hubertus

1. Nov.	Mi	Allerheiligen 9:30	Offb 7,2–4.9–14; Mt 5,1–12a
2. Nov.	Do	Allerseelen Rosenkranz 17:30 Messe 18:00	
3. Nov.	Fr	Hl. Hubertus	1 Kor 9,24–27; Mt 24,42–47
5.Nov.	Sa keine Vorabend messe/So	31. So im Jahreskreis Hubertusfest	Mal 1,14b – 2,2b.8–10; Mt 23,1–12
9. Nov.	Do		Ez 47,1–2.8–9.12; Joh 2,13–22
10. Nov.	Fr	Leo der Große	Röm 15,14–21; Lk 16,1–8
11./12. Nov.	Sa/So	32. So im Jahreskreis	Weish 6,12–16; Mt 25,1–13
16. Nov.	Do	Hl. Albert der Große	Weish 7,22 – 8,1; Lk 17,20–25
17. Nov.	Fr	Hl. Gertrud von Helfta	Weish 13,1–9, Lk 17,26–37
18./19. Nov.	Sa/So	<b>33. So im Jahreskreis</b> Sammlung für die Inlandshilfe der Caritas	Spr 31,10–13.19–20.30–31; Mt 25,14–30
23. Nov.	Do	Hl. Klemens	1 Makk 2,15–29, Lk 19,41–44
24.Nov.	Fr	Hl. Andreas Dung-Lac	1 Makk 4,36–37.52–59; Lk 19,45–48
25./26. Nov.	Sa/So	34. So im Jahreskreis Christkönigssonntag Le+O sammlung	Ez 34,11–12.15–17a; Mt 25,31–46
30. Nov.	Do	Hl. Andreas	Röm 10,9–18; Mt 4,18–22

Termine: So. 5.11. 9:30 Hubertusfest, Kiwogo, Bläsermusik, Würstelessen

Mi. 8.11. 17:00 Vortrag Mag. Kalkbrenner: Bergpredigt - das Programm Jesu" Teil 1

Do. 9.11. 9:00 Geburtstagsmesse mit Cafe, 18:00 Heimatrunde: Vortrag Kaltenleutgeben

Sa. 11.11. 9:30 PGR Sitzung, 16:00 Treffen der Firmlinge in der Steinlechnergasse 16

Sa. 18.11. 9:00 1. Treffen Erstkommunionvorbereitung in Lainz

Do. 23.11. 15:30 Spielgruppe (0-6 Jahre)

So. 26.11. 16:00 Benefizkonzert mit Peter Illavsky (Cello) und Susanne Reichl (Klavier)

## Vorschlag für diesen Monat

Der November kann uns eine Einladung sein nicht nur zu Allerseelen unserer lieben Verstorbenen zu gedenken. Oft dürfen wir mit großer Liebe und dankbar an die Verstorbenen denken. Das ist gut und schön so. Manchmal sind gemischte Gefühle und Erinnerungen dabei. Und dann gibt es auch die Fälle in denen es arg schwer ist. Auch das hat seine Gründe, ist real und muss nicht verschwiegen werden. In allen Fällen kann es schön sein, eine Kerze anzuzünden und ein Gebet zu sprechen. Tun sie dies wenn Sie zur Kirche kommen. Tun Sie dies daheim. Meine Eltern zünden sich eine Kerze zum Frühstück an. Ich bin mir sicher, dass es Ihnen im Gebet hilft.



## November 2023

## Liebe Pfarrgemeinde von St. Hubertus!

Der Weltmissionssonntag liegt noch nicht lange zurück. Missio hat als Motto gewählt: "Brennende Herzen und bewegte Schritte". Mit brennenden Herzen und bewegten Schritten, so kann man auch das Projekt der Gemeinsamen Pfarre bezeichnen, in das wir wieder einen Schritt tiefer eingetaucht sind. Die Pfarrgemeinderäte von St. Hubertus und von Lainz-Speising haben den Bischofsvikar gebeten, uns den Auftrag zu erteilen, eine gemeinsame Pfarre zu bilden. Eingeladen waren wir in den Prozess mit dem Hinweis, dass wir historisch schon eine Pfarre waren. Maria, Heil der Kranken, wird auch Teil des Prozesses. Hier gibt es jedoch keinen PGR der zustimmen kann, so dass ich es als Pfarrprovisor getan habe.

Brennende Herzen können unterschiedliche Gründe haben und auch zu unterschiedlichen Reaktionen führen. Das Projekt einer Gemeinsamen Pfarre wird uns alle nicht kalt lassen. Brennen werden die Herzen also. Vielleicht für eine Vision, für eine Chance, vielleicht inspiriert von der Bischofssynode in Rom. Wir können auch brennen für unsere Tradition und für die Heimat, die wir uns geschaffen haben. Vor einiger Zeit gab es einen Slogan bei den Jesuiten: "Ein Feuer, das andere entzündet." Achten wir darauf, dass das Feuer uns nicht verbrennt, dass es aber auch nicht ausgeht, dass es uns den Weg leuchtet, dass es uns einen Ort schafft an dem wir verweilen wollen.

Bevor wir verweilen können, braucht es auch die bewegten Schritte. Ich erspare uns hier zu schildern in welche Richtung diese Schritte gehen können. Bewegen werden wir uns alle müssen, hoffentlich auf ein Ziel hin. Wenn wir das nicht aus den Augen verlieren, dann darf es Umwege, Pausen und unterschiedliche Geschwindigkeiten geben.

Gemeinsam sind Kinder und Jugendliche aus Lainz-Speising und Hubertus auf die Erstkommunion und Firmung unterwegs. Wir haben zusammen 31 Firmlinge und 61 Erstkommunionkinder in diesem Jahr. Es ist alles in einem guten Rahmen und zeigt, dass wir gemeinsam etwas Tolles auf die Beine stellen können.

Den November als Totengedenkmonat wollen wir mit einer Messe für alle Verstorbenen des letzten Jahres beginnen. Dazu haben wir alle Familien angeschrieben und eingeladen. Wir wollen in Kontakt bleiben und sagen, dass wir uns auch weiterhin gemeinsam erinnern mit der Hoffnung auf ein ewiges Wiedersehen. Wir wünschen Ihnen einen November zum Erinnern und Wertschätzen; besinnlich in einer anderen Weise soll es dann im Advent werden.